

Erforderliche Unterlagen zur Prüfung Ihres Kreditantrages

Allgemeine Hinweise	2
Existenzgründung – Einzelfirma sowie Freiberufler	3
Existenzgründung – Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Partnerschaften (sofern noch nicht im jeweiligen Register eingetragen)	4
Existenzgründung – Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Partnerschaften (im jeweiligen Register eingetragen)	6
Bestehende Unternehmen – Einzelfirma sowie Freiberufler	8
Bestehende Unternehmen – Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Partnerschaften ..	10
Allgemeine Sicherheiten	12
Absicherung durch Immobilien	13

Allgemeine Hinweise

Für eine möglichst schnelle Prüfung Ihres Kreditantrages reichen Sie uns bitte die Unterlagen vollständig ein.

Um Nachfragen und Unterlagenanforderungen zu vermeiden, erläutern Sie bitte das Fehlen einzelner Unterlagen, ggf. mit Angaben darüber, wann diese nachgereicht werden.

Bitte reichen Sie uns zu allen Nachweisen und Verträgen lediglich Kopien ein.

Da wir dem Bankgeheimnis unterliegen, können Auskünfte nur dem Antragsteller erteilt werden. Bitte reichen Sie uns daher ggf. eine Vollmacht für Ihren Unternehmens- oder Steuerberater ein.

Bei bestehenden Steuerschulden, unerledigten negativen Schufa-Einträgen sowie drohenden oder laufenden Insolvenzverfahren ist eine Finanzierung über ein Darlehen aus dem KMU-Fonds nicht möglich.

Die Darlehenslaufzeit orientiert sich an der durchschnittlichen Abschreibungsdauer der zu finanzierenden Investitionen.

Bei Auftragsvorfinanzierungen orientiert sich die Darlehenslaufzeit an der Laufzeit des Auftrages. In Abhängigkeit von den auftragsbezogenen Zahlungsmodalitäten kann auch eine Endfälligkeit des Darlehens vereinbart werden.

Auftragsvorfinanzierungen sind durch konkrete Aufträge, Absichtserklärungen, Rahmenverträge oder saisonbedingte Besonderheiten (z.B. Weihnachtsgeschäft) nachzuweisen.

Bei Gesellschafterdarlehen ist vom Darlehensgeber eine Darlehensbindungs- und Rangrücktrittserklärung abzugeben, dass während der Laufzeit des Darlehens aus dem KMU-Fonds die Gesellschafterdarlehen im Unternehmen verbleiben.

Bei Geschäftsübernahme reichen Sie uns bitte einen Kaufvertrag bzw. Vertragsentwurf, die vollständigen Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre sowie eine aktuelle BWA (nicht älter als 3 Monate) ein.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 030 / 2125-4747 gern zur Verfügung.

Existenzgründung – Einzelfirma sowie Freiberufler

- detaillierter Businessplan mit Angaben zum Unternehmen (u.a. Firmensitz, Unternehmensgegenstand, Produkt-Dienstleistungspalette, Kunden-, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Marketing, aktueller Auftragsbestand inklusive Volumen und zeitlicher Reichweite)
- Rentabilitätsvorschau für mindestens 3 Jahre (Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Abschreibungsplan sowie Zins- und Tilgungsplan (die ersten 12 Monate monatlich, die kommenden 2 Jahre mindestens vierteljährlich); der ebenfalls erforderliche Liquiditätsplan muss mindestens die ersten 12 Monate monatlich darstellen [Sie können hierfür die von uns zur Verfügung gestellte Excel-Datei "[Finanzplan KMU-Fonds](#)" nutzen.]
- Mietvertrag bzw. Vertragsentwurf für die Betriebsstätte
- Informationsblatt/Erklärung „[Politisch exponierte Person \(PEP\)](#)“
- [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (siehe hierzu auch [Merkblatt De-minimis-Regel](#))
- [KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen](#) (mit Organigramm) bzw.
- [KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen](#)
- Vorschlag werthaltiger Sicherheiten inkl. der zugehörigen Unterlagen ([Hinweis zu Sicherheiten](#))
- Unterlagen zu Eigenmitteln, Fremdmitteln und zu weiteren Förderungen gem. Punkt 6.3 des Kreditantrags
- Kaufpreisangebote für die geplanten Investitionen
- [aktuelle Selbstauskunft sowie Unterzeichnung der Schufa-Klausel](#)
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über eine für das Vorhaben ausreichende fachliche und kaufmännische Qualifikation
- Kopie des deutschen Personalausweises (Vor- und Rückseite) **oder** Kopie des Reisepasses, aktuelle Meldebescheinigung falls Kopie des Reisepasses verwendet wird (nicht älter als zwei Wochen) sowie ggf. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
- Verträge zu bestehenden Kredit- und Leasingverhältnissen
- sofern vorhanden:
 - Kundenliste, Absichtserklärungen
 - Gewerbeanmeldung
 - Nachweise zu gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen (z.B. Handwerkskarte)
- Sofern Sie weitere Einzelunternehmen haben, an anderen Personengesellschaften beteiligt sind oder an anderen Unternehmen mit mindestens 50% beteiligt und gleichzeitig dort Geschäftsführer sind:
 - kurze Unternehmensdarstellung
 - vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/ Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
 - aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
 - aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)

Existenzgründung – Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Partnerschaften (sofern noch nicht im jeweiligen Register eingetragen)

Hinweis: Die Darlehensgewährung erfolgt an die Gesellschaft. Die Bürgschaftsübernahme durch alle Gesellschafter ist obligatorisch.

- detaillierter Businessplan mit Angaben zum Unternehmen (u.a. Firmensitz, Unternehmensgegenstand, Produkt-Dienstleistungspalette, Kunden-, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Marketing, aktueller Auftragsbestand inklusive Volumen und zeitlicher Reichweite)
- Rentabilitätsvorschau für mindestens 3 Jahre (Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Abschreibungsplan sowie Zins- und Tilgungsplan (die ersten 12 Monate monatlich, die kommenden 2 Jahre mindestens vierteljährlich); der ebenfalls erforderliche Liquiditätsplan muss mindestens die ersten 12 Monate monatlich darstellen [Sie können hierfür die von uns zur Verfügung gestellte Excel-Datei "[Finanzplan KMU-Fonds](#)" nutzen.]
- Mietvertrag bzw. Vertragsentwurf für die Betriebsstätte
- Informationsblatt/Erklärung „[Politisch exponierte Person \(PEP\)](#)“
- [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (siehe hierzu auch [Merkblatt De-minimis-Regel](#))
- [KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen](#) (mit Organigramm) bzw.
- [KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen](#)
- Vorschlag werthaltiger Sicherheiten inkl. der zugehörigen Unterlagen ([Hinweis zu Sicherheiten](#))
- Unterlagen zu Eigenmitteln, Fremdmitteln und zu weiteren Förderungen gem. Punkt 6.3 des Kreditantrags
- Kaufpreisangebote für die geplanten Investitionen
- Gesellschaftsvertrag bzw. Vertragsentwurf sowie Gesellschafterliste mit Angabe der Anteile
- persönliche Unterlagen zu allen Gesellschaftern
 - [aktuelle Selbstauskunft](#)
 - Unterzeichnung der [Schufa-Klausel für Bürgen](#)
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Nachweise über eine für das Vorhaben ausreichende fachliche und kaufmännische Qualifikation
 - Kopie des deutschen Personalausweises (Vor- und Rückseite) **oder** Kopie des Reisepasses, aktuelle Meldebescheinigung falls Kopie des Reisepasses verwendet wird (nicht älter als zwei Wochen) sowie ggf. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
 - Verträge zu bestehenden Kredit- und Leasingverhältnissen
- sofern vorhanden:
 - Kundenliste, Absichtserklärungen
 - Gewerbeanmeldung
 - Nachweise zu gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen (z.B. Handwerkskarte)
 - notarielle Anmeldung zur Registereintragung

- Sofern ein Gesellschafter weitere Einzelunternehmen hat, an anderen Personengesellschaften beteiligt ist oder an anderen Unternehmen mit mindestens 50% beteiligt und gleichzeitig dort Geschäftsführer ist:
 - kurze Unternehmensdarstellung
 - vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/ Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
 - aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
 - aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)

Existenzgründung – Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Partnerschaften (im jeweiligen Register eingetragen)

Hinweis: Die Darlehensgewährung erfolgt an die Gesellschaft. Die Bürgschaftsübernahme durch alle Gesellschafter ist obligatorisch.

- detaillierter Businessplan mit Angaben zum Unternehmen (u.a. Firmensitz, Unternehmensgegenstand, Produkt-Dienstleistungspalette, Kunden-, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Marketing, aktueller Auftragsbestand inklusive Volumen und zeitlicher Reichweite)
- Rentabilitätsvorschau für mindestens 3 Jahre (Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Abschreibungsplan sowie Zins- und Tilgungsplan (die ersten 12 Monate monatlich, die kommenden 2 Jahre mindestens vierteljährlich); der ebenfalls erforderliche Liquiditätsplan muss mindestens die ersten 12 Monate monatlich darstellen [Sie können hierfür die von uns zur Verfügung gestellte Excel-Datei "[Finanzplan KMU-Fonds](#)" nutzen.]
- Mietvertrag bzw. Vertragsentwurf für die Betriebsstätte
- Informationsblatt/Erklärung „[Politisch exponierte Person \(PEP\)](#)“
- [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (siehe hierzu auch [Merkblatt De-minimis-Regel](#))
- [KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen](#) (mit Organigramm) bzw.
- [KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen](#)
- Vorschlag werthaltiger Sicherheiten inkl. der zugehörigen Unterlagen ([Hinweis zu Sicherheiten](#))
- Unterlagen zu Eigenmitteln, Fremdmitteln und zu weiteren Förderungen gem. Punkt 6.3 des Kreditantrags
- Kaufpreisangebote für die geplanten Investitionen
- Gesellschaftsvertrag sowie Gesellschafterliste mit Angabe der Anteile
- aktueller Registerauszug (nicht älter als 3 Monate)
- persönliche Unterlagen aller Gesellschafter
 - [aktuelle Selbstauskunft](#)
 - Unterzeichnung der [Schufa-Klausel für Bürgen](#)
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Nachweise über eine für das Vorhaben ausreichende fachliche und kaufmännische Qualifikation
 - Kopie des deutschen Personalausweises (Vor- und Rückseite) **oder** Kopie des Reisepasses, aktuelle Meldebescheinigung falls Kopie des Reisepasses verwendet wird (nicht älter als zwei Wochen) sowie ggf. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
 - Verträge zu bestehenden Kredit- und Leasingverhältnissen
 - vollständige Kopien der letzten 2 Einkommensteuerbescheide
- sofern vorhanden:
 - Kundenliste, Absichtserklärungen
 - Gewerbeanmeldung
 - Nachweise zu gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen (z.B. Handwerkskarte)

- Sofern ein Gesellschafter weitere Einzelunternehmen hat, an anderen Personengesellschaften beteiligt ist oder an anderen Unternehmen mit mindestens 50% beteiligt und gleichzeitig dort Geschäftsführer ist:
 - kurze Unternehmensdarstellung
 - vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/ Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
 - aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
 - aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)

Bestehende Unternehmen – Einzelfirma sowie Freiberufler

- detaillierte Unternehmensdarstellung (u.a. Firmensitz, Firmenhistorie, Unternehmensgegenstand, Produkt-Dienstleistungspalette, Kunden-, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Marketing, aktueller Auftragsbestand inklusive Volumen und zeitlicher Reichweite)
- detaillierte Vorhabensbeschreibung (Was ist geplant? Was soll erreicht werden?)
- Rentabilitätsvorschau für mindestens 3 Jahre (Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Abschreibungsplan sowie Zins- und Tilgungsplan (die ersten 12 Monate monatlich, die kommenden 2 Jahre mindestens vierteljährlich); der ebenfalls erforderliche Liquiditätsplan muss mindestens die ersten 12 Monate monatlich darstellen [Sie können hierfür die von uns zur Verfügung gestellte Excel-Datei ["Finanzplan KMU-Fonds"](#) nutzen.]
- vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
- aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
- aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)
- Mietvertrag für die Betriebsstätte ggf. inkl. Nachträgen
- Informationsblatt/Erklärung [„Politisch exponierte Person \(PEP\)“](#)
- [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (siehe hierzu auch [Merkblatt De-minimis-Regel](#))
- [KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen](#) (mit Organigramm) bzw.
- [KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen](#)
- Vorschlag werthaltiger Sicherheiten inkl. der zugehörigen Unterlagen ([Hinweis zu Sicherheiten](#))
- Unterlagen zu Eigenmitteln, Fremdmitteln und zu weiteren Förderungen gem. Punkt 6.3 des Kreditantrags
- Kaufpreisangebote für die geplanten Investitionen
- Gewerbeanmeldung inkl. Änderungen bzw. Anmeldung der freiberuflichen Tätigkeit beim Finanzamt
- Nachweise zu gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen (z.B. Handwerkskarte)
- [aktuelle Selbstauskunft sowie Unterzeichnung der Schufa-Klausel](#)
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des deutschen Personalausweises (Vor- und Rückseite) **oder** Kopie des Reisepasses, aktuelle Meldebescheinigung falls Kopie des Reisepasses verwendet wird (nicht älter als zwei Wochen) sowie ggf. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
- Verträge zu bestehenden Kredit- und Leasingverhältnissen
- sofern vorhanden: Kundenliste, Absichtserklärungen

- Sofern Sie weitere Einzelunternehmen haben, an anderen Personengesellschaften beteiligt sind oder an anderen Unternehmen mit mindestens 50% beteiligt und gleichzeitig dort Geschäftsführer sind:
 - kurze Unternehmensdarstellung
 - vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/ Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
 - aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
 - aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)

Bestehende Unternehmen – Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Partnerschaften

Hinweis: Die Darlehensgewährung erfolgt an die Gesellschaft. Die Bürgschaftsübernahme durch die Gesellschafter (bei Personengesellschaften) bzw. die Geschäftsführer (bei Kapitalgesellschaften) ist obligatorisch.

- detaillierte Unternehmensdarstellung (u.a. Firmensitz, Firmenhistorie, Unternehmensgegenstand, Produkt-Dienstleistungspalett, Kunden-, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Marketing, aktueller Auftragsbestand inklusive Volumen und zeitlicher Reichweite)
- detaillierte Vorhabensbeschreibung (Was ist geplant? Was soll erreicht werden?)
- Rentabilitätsvorschau für mindestens 3 Jahre (Gewinn- und Verlustrechnung, Investitions- und Abschreibungsplan sowie Zins- und Tilgungsplan (die ersten 12 Monate monatlich, die kommenden 2 Jahre mindestens vierteljährlich); der ebenfalls erforderliche Liquiditätsplan muss mindestens die ersten 12 Monate monatlich darstellen [Sie können hierfür die von uns zur Verfügung gestellte Excel-Datei "[Finanzplan KMU-Fonds](#)" nutzen.]
- vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
- aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
- sofern aus den Unterlagen nicht ersichtlich bitten wir um Angaben zu den Geschäftsführergehältern und zur Anzahl der Mitarbeiter
- aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)
- Mietvertrag für die Betriebsstätte ggf. inkl. Nachträgen
- Informationsblatt/Erklärung „[Politisch exponierte Person \(PEP\)](#)“
- [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (siehe hierzu auch [Merkblatt De-minimis-Regel](#))
- [KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen](#) (mit Organigramm) bzw.
- [KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen](#)
- Vorschlag werthaltiger Sicherheiten inkl. der zugehörigen Unterlagen ([Hinweis zu Sicherheiten](#))
- Unterlagen zu Eigenmitteln, Fremdmitteln und zu weiteren Förderungen gem. Punkt 6.3 des Kreditantrags
- Kaufpreisangebote für die geplanten Investitionen
- Gesellschaftsvertrag sowie Gesellschafterliste mit Angabe der Anteile
- aktueller Registerauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Gewerbeanmeldung inkl. Änderungen bzw. Anmeldung der freiberuflichen Tätigkeit beim Finanzamt
- Nachweise zu gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen (z.B. Handwerkskarte)
- Verträge zu bestehenden Kredit- und Leasingverhältnissen (inkl. Gesellschafterdarlehen)

- persönliche Unterlagen aller Gesellschafter (bei Personengesellschaften, Partnerschaften) bzw. aller Geschäftsführer (bei Kapitalgesellschaften)
 - [aktuelle Selbstauskunft](#)
 - Unterzeichnung der [Schufa-Klausel für Bürgen](#)
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Nachweise über eine für das Vorhaben ausreichende fachliche und kaufmännische Qualifikation
 - Kopie des deutschen Personalausweises (Vor- und Rückseite) oder Kopie des Reisepasses, aktuelle Meldebescheinigung falls Kopie des Reisepasses verwendet wird (nicht älter als zwei Wochen) sowie ggf. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
 - Verträge zu bestehenden Kredit- und Leasingverhältnissen
 - vollständige Kopien der letzten 2 Einkommensteuerbescheide
- sofern vorhanden: Kundenliste, Absichtserklärungen
- Sofern Sie weitere Einzelunternehmen haben, an anderen Personengesellschaften beteiligt sind oder an anderen Unternehmen mit mindestens 50% beteiligt und gleichzeitig dort Geschäftsführer sind:
 - kurze Unternehmensdarstellung
 - vollständige und rechtsverbindlich unterzeichnete Jahresabschlüsse, Einnahme-/ Überschussrechnungen bzw. Gewinnermittlungen für die letzten 3 Jahre (spätestens 6 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist mindestens ein vorläufiger Jahresabschluss mit Angaben zu noch möglich Änderungen, spätestens 9 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres ist der endgültige Jahresabschluss erforderlich)
 - aktuelle BWA inkl. Summen- und Saldenliste, Einnahme/Überschussrechnung bzw. Gewinnermittlung (nicht älter als 3 Monate)
 - aktuelle Auskunft in Steuersachen (erhältlich bei Ihrem Finanzamt)

Allgemeine Sicherheiten

Kredite aus dem KMU-Fonds sind grundsätzlich banküblich zu besichern.

Eine Restschuld- bzw. Restkreditversicherung ist als Sicherheit für uns nicht ausreichend, kann aber zu Ihrer persönlichen Absicherung dennoch empfehlenswert sein.

Folgende Sicherheiten kommen grundsätzlich in Frage. Bitte reichen Sie uns die zugehörigen Unterlagen vollständig ein.

Sicherheit	Unterlagen	Bemerkungen
Kapitallebensversicherung	vollständige Kopie der Versicherungs- police und Versicherungsbedingungen	Voraussetzung ist ein entsprechender Rückkaufswert. Bitte klären Sie vorab mit Ihrer Versicherung ab, ob eine Abtretung der Versicherungsansprüche möglich ist.
	Kopie des letzten Nachtrages	
private Rentenversicherung	siehe Kapitallebensversicherung	Die Abtretung von Rentenversicherungsansprüchen ist nur möglich, sofern diese nicht die einzige Altersvorsorge (ohne Berücksichtigung gesetzlicher Rentenansprüche) darstellt.
Kontoguthaben / Wertpapiere	aktueller Kontoauszug (nicht älter als 1 Woche)	Bei Wertpapieren müssen die einzelnen Wertpapierbezeichnungen, die Wertpapierkennnummern und Stückzahl ersichtlich sein. Beachten Sie, dass Wertpapiere je nach Risiko sehr hohen Abschlägen unterliegen können.
Forderungen	Geeignete Unterlagen die das Bestehen oder die Entstehung der Forderungen belegen. (z.B. Rechnungen oder Aufträge)	Bei entsprechenden Vertragsvereinbarungen oder bei Forderungen gegen Unternehmen der öffentlichen Hand ist eine Offenlegung, also Anzeige an den jeweiligen Schuldner, zwingend erforderlich. In allen anderen Fällen behalten wir uns eine Offenlegung vor.
Betriebs- und Geschäftsausstattung / Maschinen / Fahrzeuge	Inventarverzeichnis bzw. Kopien der Fahrzeugpapiere	Anlagevermögen unterliegt aufgrund der schweren Verwertbarkeit hohen Abschlägen. Wertgutachten von Steuer- und Unternehmensberatern können nur akzeptiert werden, sofern diese als Sachverständige gelistet sind.
	bei abgeschriebenem Anlagevermögen: Wertgutachten eines Sachverständigen (z.B. über die IHK oder Handwerkskammer)	
Lizenzrechte	Wertgutachten eines Sachverständigen (z.B. über die IHK oder Handwerkskammer)	Wertgutachten von Steuer- und Unternehmensberatern können nur akzeptiert werden, sofern diese als Sachverständige gelistet sind.

Da es sich hierbei nicht um eine abschließende Auflistung handelt, können Sie uns selbstverständlich auch andere Besicherungsvorschläge unterbreiten. Fügen Sie bitte auch in diesen Fällen geeignete Nachweise (z.B. Wertgutachten) über die Werthaltigkeit bei.

Absicherung durch Immobilien

Da wir eine regional tätige Bank sind, ist die grundpfandrechtliche Absicherung grundsätzlich nur durch Immobilien in Berlin und im Berliner Umland möglich. Sofern die Absicherung durch andere Immobilien in Deutschland erfolgen soll, sind die Kosten für das erforderliche Beleihungswertgutachten von Ihnen zu übernehmen.

Für die Beleihungswertermittlung benötigen wir die folgenden Unterlagen:

obligatorische Unterlagen:

erforderlich

- aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 6 Monate)
- Original der Flurkarte
- Original des Liegenschaftsblattes
- Angaben aus dem Baulastenverzeichnis
- Auskünfte zu Altlastenverdachtsmomenten
- datierte und unterschriebene Mietenliste (nicht älter als 6 Monate) mit Angaben zu Flächen, Nettokaltmieten, umlagefähigen Betriebskosten und Leerständen zu sämtlichen Nutzungseinheiten und Pkw-Stellplätzen
- Miet-/ Pachtverträge bei Gewerbenutzungen
- Angaben zum Baujahr / Schlussabnahmeschein
- Angaben zum Denkmalschutz

möglichst

- bei Rechten und/ oder Lasten in Abt.II dazugehörige Bewilligung bzw. Beschluss
- amtlicher Lageplan einschl. Berechnungen zum Maß der baulichen Nutzung
- Auskünfte zu Erschließungskostenbeiträgen
- Grundrisse, Ansichten u. Schnitte aller Bauteile
- Wohn- und Nutzflächenberechnungen / Kubaturberechnungen
- ältere Wertermittlungen bzw. Gutachten externer Sachverständiger
- Kaufverträge
- Bodengutachten
- Objektfotos

zusätzlich bei bebauten Grundstücken:

erforderlich

- Angaben über das Jahr und den Umfang durchgeführter wesentlicher Modernisierungs-/ Instandsetzungsmaßnahmen

möglichst

- Angaben zu eventuellen Bauschäden/ Instandhaltungsrückstau mit geschätztem Kostenumfang
- Baubeschreibung

zusätzlich bei Wohn- bzw. Teileigentum:

erforderlich

- Teilungserklärung incl. Anlagen und eventuellen Nachträgen
- Kaufverträge

möglichst

- Abgeschlossenheitsbescheinigung

zusätzlich bei Erbbaurechten:

erforderlich

- Erbbaurechtsvertrag
- Erbbaurechtsgrundbuch

zusätzlich bei Neubauprojekten (Neubau, Umbau, Anbau, Sanierung):

erforderlich

- Baugenehmigung bzw. Vorbescheid einschl. Bauzeichnungen und Anlagen
- Baubeschreibung
- geplante Baukosten / Kostenvoranschlag

zusätzlich bei Objekten mit öffentlicher Förderung:

erforderlich

- Förderverträge
- Zahlungsplan der Zuschüsse
- Schlussbericht